

Thun

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **115 (1934)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

F. Saxer, Reallehrer; korrespondierender Aktuar: A. Ebnetter, Kantonschullehrer; Bibliothekar: Dr. E. Bächler; Kassier: Prof. Dr. O. Züst; Präsident der kantonalen Naturschutzkommission: O. Winkler, kant. Forstadjunkt; Beisitzer: R. Altherr, Apotheker; Dr. med. Walter Bigler; Dr. med. Max Hausmann; E. Hohl, Betriebschef der St. Gall. Appenzell. Kraftwerke; Prof. Dr. Werner Kopp; H. Zogg, Schulrat.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1933: 445, worunter 13 Ehrenmitglieder, 10 lebenslängliche, 402 ordentliche 20 beitragsfreie Mitglieder. Jahresbeitrag: Für Stadteinwohner Fr. 10, für Auswärtige Fr. 5.

Vereinssitzungen im Berichtjahr 1933: 11 allgemeine Sitzungen, Referierabende: Keine.

Vorträge der allgemeinen Sitzungen: O. Winkler, kant. Forstadjunkt: Forstgeschichte und Pflanzengeographie. — H. Kutter, Apotheker, Flawil: Die Gefährdung der Erbsenkulturen im St. Galler Rheintal durch Schädlinge. — Prof. Dr. Scherrer, E. T. H., Zürich: Was wissen wir von den Atomen? — Prof. Dr. Arnold Heim, Zürich: Die Entstehung der Erzlagerstätten unter Berücksichtigung von Spanien und Marokko. — Prof. Dr. Werner Kopp, St. Gallen: Projekt einer St. Galler Sternwarte. — Dr. E. Bächler: Vorweisungen aus dem Museum (Alte handkolorierte Pflanzen- und Insektenbildersammlungen von Fitzi). — Prof. Dr. A. Kreis, Chur: Über Erdbeben und ihre wissenschaftliche Erforschung. — Dr. P. Stucker, Zürich: In der Werkstätte des modernen Astronomen. — F. Saxer, Reallehrer: Altes und Neues vom Tannenberg (geologisch). — Dr. h. c. F. Schmid, Oberhelfenschwil: Meine Reise um die Erde. — Prof. Dr. O. Züst, St. Gallen: Physiologie der körperlichen Arbeit. — Prof. Dr. med. et phil. R. A. Pfeifer, Leipzig: Die hirnbologischen Grundlagen für Genie und Talent.

Publikationen: Das Jahrbuch für die Jahre 1933 und 1934 erscheint im Frühjahr 1935.

17. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand. Präsident: Dr. phil. P. Bieri, Progymnasiallehrer; Vizepräsident und Kassier: Dr. chem. H. Saurer, Chef der Sektion für Munition; Sekretär: Ing. R. v. Wattenwyl, Sektion für Schiessversuche; Beisitzer: Dr. phil. W. Müller, Seminarlehrer; Dr. med. M. von Morlot, Arzt; Francis de Quervain-Paur; Privatdozent Dr. H. Streuli, Augenarzt. — Senatsdelegierter: Privatdozent Dr. H. Streuli.

Mitgliederbestand am 31. März 1933: 157 ordentliche Mitglieder. Jahresbeitrag für Thun und Vororte Fr. 8, auswärtige Mitglieder Fr. 4.

Vorträge. Privatdozent Dr. H. Gams, Innsbruck: Als Naturforscher in den südrussischen Steppen und im Kaukasus. — Dr. P. Beck, Thun: Die Bedeutung der Gletscherablagerungen der Umgebung von Thun für die Gliederung des Quartärs und Pliozäns. — Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern: Wandlungen des Artbegriffes. — Prof. Dr. P. Scherrer, Zürich:

Das Nordlicht. — Prof. Dr. H. Bluntschli, Bern: Biologische Forschungen auf Madagaskar. — Dr. H. Labhardt, Münsingen: Die Explosionskatastrophe in der Ammoniakfabrik Oppau am 21. Sept. 1921. — Zwei Demonstrationsabende.

Exkursionen: In den Alpengarten Schynige Platte. Leiter: H. Itten, Interlaken, Präsident des Alpengartenvereins. — Pontonfahrt Thun—Aarberg. Leiter: Prof. Dr. W. Rytz, Bern und Dr. P. Beck, Thun. — Besuch der L. von Rollschen Eisenwerke in Gerlafingen.

Naturschutz: Auf den 1. August 1933 hat der Staat Bern unserer Gesellschaft ein Areal von 7,5 ha im Gwattlichenmoos zu Eigentum abgetreten zur Schaffung einer Totalreservation. Dadurch sind die jahrelangen Bemühungen speziell unserer Naturschutzkommission in schöner Weise gekrönt worden. Das letzte noch in seiner natürlichen Gestalt erhalten gebliebene Ufergebiet des Thunersees ist somit für die Zukunft gesichert. Die Erwerbung und Ausgestaltung dieses Schutzgebietes Gwattbucht bildete im vergangenen Jahr unsere Haupttätigkeit.

18. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand. Präsident: Dr. H. Tanner; Vizepräsident: Dr. Philippe, Kantonschemiker; Aktuar: Dr. E. Leutenegger; Kassier: Dr. M. Schilt, Apotheker; Kurator: Dr. S. Dannacher; Beisitzer: Prof. K. Decker; Dr. Ad. Brodtbeck, Zahnarzt; Dr. med. Böhi; Sek.-Lehrer E. Geiger.

Mitgliederzahl: 10 Ehrenmitglieder, 198 ordentliche Mitglieder.

Vorträge an der Jahresversammlung: Prof. Dr. C. Schröter: Wunder der Natur. Im Winter 1933/34: Dr. E. Leutenegger: Über astronomische Entfernungsmessungen. — Dr. med. dent. Wiki: Neuere Forschungen über den toten Zahn als Ursache und Herd für ernste Erkrankungen einzelner Organe und des ganzen Körpers. — Dr. Philippe: Der Giftgaskrieg.

Publikationen: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft, Heft 29. Dr. J. Geissbühler: Grundlagen zu einer Algenflora einiger oberthurgauischer Moore, II. Teil. — Prof. Dr. O. Nägeli: Das Bodenseegebiet als Ausstrahlung wärmeliebender Pflanzen. — Dr. H. Wegelin: Beitrag zur Kenntnis der Aussenschmarotzer unserer Warmblüter. — E. Geiger: Petrographie der Molasse. Der erratische Block von Berg. — J. Fischer, Forstmeister: Eine bemerkenswerte Eiche. — P. Altwegg, Forstmeister: Die Wellingtonien beim Regierungsgebäude.

19. Ticino

Società ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato per il periodo 1931—1934. Presidente: Dr. Achille Ferrari, Locarno; vicepresidente: Dr. Mario Jäggli, Bellinzona; segretario: